

# CHOR50

## Basel

### *Ach Schatz, ich sing und lache*

*Konzerte am 5. und 9. Juni 2026 in der Kartäuserkirche Basel*

**Jules Massenet (1842–1912)**

Aus: Le Poème des Fleurs (1907):

I. Prélude

III. La Danse des Rameaux

IV. Chanson de Mai

\*\*\*

**Instrumentalmusik (Harfe)**

\*\*\*

**Hans Leo Hassler (1564–1612)**

Ach Schatz, ich sing und lache (ca. 1601)

**Jakob Regnart (ca. 1540–1599)**

Nun bin ich einmal frei (ca. 1574)

**Orlando di Lasso (1532–1594)**

Am Morgen (ca. 1570)

**Thomas Morley (1557–1602)**

Now is the Month of Maying (1595)

**Gion Antoni Derungs (1935–2012)**

Primavera (1958–1993)

Sut steilas (1959–2009)

\*\*\*

**Instrumentalmusik (Harfe und Cello)**

\*\*\*

**Gabriel Fauré (1845–1924)**

Poème d'un Jour: I. Rencontre, Op. 21, Nr. 1 (1878)

Nocturne, Op. 43, Nr. 2 (1887)

Nell, Op. 18, Nr. 1 (1878)

Wir danken herzlich für Ihren Beitrag an die Deckung unserer Unkosten!  
(Richtsatz ca. 30 Fr., in bar oder via TWINT →)



## Über unseren Chor

Der Chor 50 Basel besteht seit 1994. Seit 2012 ist Luca Fiorini unser Dirigent. Unser Repertoire umfasst klassische Musik verschiedenster Komponist:innen vom 16.–20. Jh. sowie Volkslieder. Wir treten pro Jahr ein- bis zweimal öffentlich auf.

Neue Sängerinnen sind bei uns immer willkommen! Nähere Informationen über unseren Chor 50 finden Sie auf unserer Website [chor50basel.ch](http://chor50basel.ch)

## Unsere Solistinnen

**Cécile Lino** (Cello), gebürtig aus Paris, hat Cello in Basel und Bern bei Thomas Demenga, Antonio Meneses und Konradin Brotbeck studiert. In Basel hat sie eine zweite Heimat gefunden und unterrichtet in Allschwil Cello. Kammermusik mit Freunden entdecken und geniessen macht ihr grosse Freude.

**Alice Belugou** (Harfe) studierte Klavier und Harfe in Paris und Lausanne sowie Pädagogik in Basel. Sie hat mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen und arbeitete mit renommierten Komponisten zusammen. Häufig tritt sie mit Ensembles auf, die sich auf zeitgenössische Musik spezialisiert haben, pflegt aber ebenso das klassische Repertoire.

## Zu den Komponisten und Werken

**Orlando di Lasso (1532–1594)** gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der Renaissance. Seine Werke verbinden kunstvolle Polyphonie mit grosser Ausdruckskraft und beeinflussten die europäische Musikgeschichte nachhaltig.

**Jakob Regnart (ca. 1540–1599)** wirkte am Habsburger Hof und schuf zahlreiche mehrstimmige Lieder. Seine Musik verbindet volkstümliche Melodik mit kunstvoller Satztechnik.

**Thomas Morley (1557–1602)** war einer der wichtigsten englischen Madrigal-Komponisten der Elisabethanischen Zeit. Seine Musik zeichnet sich durch Leichtigkeit, Rhythmusfreude und sprachliche Klarheit aus.

**Hans Leo Hassler (1564–1612)** brachte Einflüsse der venezianischen Musiktradition nach Deutschland. Seine Werke stehen zwischen Renaissance und frühem Barock und zeichnen sich durch melodische Eleganz aus.

**Jules Massenet (1842–1912)** war einer der erfolgreichsten französischen Opernkomponisten seiner Zeit. Seine Musik zeichnet sich durch melodischen Reichtum, Farbenreichtum und atmosphärische Feinheit aus.

**Gabriel Fauré (1845–1924)** prägte die französische Musik der Jahrhundertwende mit feinsinniger Harmonik und lyrischer Eleganz. Seine Melodien verbinden poetische Texte mit subtiler Klanggestaltung.

Der Bündner Komponist **Gion Antoni Derungs (1935–2012)** verband zeitgenössische Tonsprache mit romanischer Kulturtradition. Seine Werke greifen häufig Naturbilder und sprachliche Klangräume auf.